



## Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 7. April 2016**

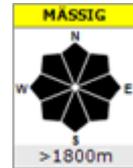
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 06. April 2016

# BIS IN HOHE LAGEN FEUCHTER ODER NASSER SCHNEE



Lawinenwarndienst  
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Nach einer meist bedeckten und milden Nacht muss man schon in der Früh von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Nur im Hochgebirge sind die Bedingungen bei tieferen Temperaturen günstiger. Mit der direkten und diffusen Sonnenstrahlung steigt die Lawinengefahr tagsüber etwas an. Damit sind in allen Expositionen vor allem unterhalb von 3000 m spontane Nassschneelawinen möglich, speziell aus felsdurchsetzten Einzugsgebieten. Eine gute zeitliche Planung der Touren ist notwendig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

## Allgemeine Situation

Die südwestliche Strömung transportiert auch weiterhin feuchte Luft mit Saharasand heran. Der Sand lagert sich auf der Schneedecke ab, speziell in Kombination mit Schauern. Die Oberfläche der Schneedecke bekommt damit eine gelbbräunliche Farbe, diese Schicht stellt einen schlechten Untergrund für die bevorstehenden Schneefälle dar. In allen Expositionen ist der Schnee feucht, nordseitig bis ca. 2600 m, südseitig auch bis über 3000 m hinauf. Am Morgen kann man auf eine tragende Schmelzharschkruste treffen, die aber mit der Sonne rasch an Festigkeit verliert. Die schlechte Schneedeckenbasis kann vereinzelt noch eine Gefahr für auch mittelgroße Lawinen darstellen, speziell im nordexponierten Gelände. Lokale Schauer können unterhalb der Schneefallgrenze für eine zusätzliche Schwächung der Schneedecke sorgen, oberhalb aufgrund des starken Südwestwindes zur Bildung störanfälliger Triebsschneepakete führen.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet